

BESCHLUSS

der Gemeindevertretung

vom Mittwoch, den 27.09.2023 um 19:00 Uhr

	FA-15/2023	Gemeinsamer Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 19.09.2023 hier: Gesprächsrunde zum Thema Sportplätze
--	------------	--

Bemerkungen:

Herr GV Vollrath begründete den gemeinsamen Antrag. Ziel sei es, sich noch im Oktober mit den betroffenen Vereinen zusammzusetzen, um einen gemeinsamen Wissenstand zu erlangen, denn es gebe noch viele Unklarheiten. Ein gemeinsames Treffen solle nun Transparenz schaffen.

Herr GV Wetzel stimmte diesem zu und machte deutlich, dass sich in den vielen Jahren die Vereinsvorstände geändert, andere Meinungen und auch ggf. Kommunikationsverluste entwickelt hätten und eine Gesprächsrunde daher sehr hilfreich sei. Seit gut zwei Jahren wisse man nicht, in welche Richtung es gehen solle, daher müsse eine gemeinsame Kommunikationsbasis hergestellt werden.

Herr GV Fischer befürwortete den Antrag, sah aber Terminprobleme und hielt es daher für günstiger, das Gespräch auf Anfang 2024 zu legen.

Herr GV Scheib regte wie bereits schon im Ausschuss an, die Teilnehmerliste vor der Einladung an die beiden Antragsteller zur Überprüfung zu senden, um keine wichtigen Akteure zu vergessen.

Herr GVV Großmann bat, als Vorsitzender der Gemeindevertretung ebenfalls an der Gesprächsrunde teilnehmen zu dürfen. Hiermit erklärten sich alle Gemeindevertreter einverstanden, so dass der Beschlussvorschlag entsprechend ergänzt wurde.

Bürgermeister Scheib wies darauf hin, dass er bereits von den Sommerferien Gespräche in dieser Sache gesucht habe. Er halte es für besser, eine vorgelagerte E-Runde abzuhalten, um zunächst die Haushaltssituation und die vielen unterschiedlichen Verträge zu sichten, bevor man sich mit den Vereinen treffe. Vieles sei auch auf Seite der Sportvereine noch nicht herausgearbeitet. Er schlug vor, alle bestehenden Verträge auf einen Tisch zu legen und vorher in kleiner Runde vor dem Gespräch mit den Vereinen hierüber zu sprechen. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass er selbst Vorstandsmitglied sei.

Herr GVV Großmann betonte, es gehe um ein gemeinsames Gespräch mit den Vereinen an einem Tisch. Die Verträge sollten daher vorher von den Vereinen der Verwaltung zugespielt werden, um diese zu sichten und zu besprechen.

Herr GV Vollrath vertrat die Auffassung, dass ein gemeinsames

Gespräch mit den Vereinen gerade eine Chance für Transparenz sei.

Für den HFuS-Ausschuss erklärte Herr GV Fiedler, dass der Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen worden sei. Ergänzend merkte er an, dass er einige Verträge gesehen habe und dringend Klarheit in die Angelegenheit gebracht werden müsse. Das Problem liege in der Vielzahl unterschiedlicher Verträge und Vereinbarungen. Manche seien bereits vor dem Zusammenschluss der Großgemeinde geschlossen und wohl immer wieder angepasst und geändert worden. Es gebe keine Ruhe, soweit man nicht alle Verträge, insbesondere den Originalvertrag, auf einen Tisch lege, um Klärung hierüber herbeizuführen. Dies sei auch Aufgabe der Verwaltung und des Gemeindevorstandes. Er betonte ausdrücklich, dass in allen drei Sitzungen zum Sportstättenkonzept Klarheit bestanden habe, dass die Anlage in Nordheim zurück- und die Anlagen in Biblis und Wattenheim dafür ausgebaut werden sollen. Durch Personalwechsel in den Vereinsvorständen hätten sich die Meinungen geändert.

Beschlussvorschlag der SPD- und CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis spätestens Ende Oktober 2023 eine Gesprächsrunde zum Thema Sportplätze durchzuführen. Zu dieser Gesprächsrunde sollen folgende Personen eingeladen werden:

- Ein Vertreter aller Vereine, die derzeit die Sportplätze nutzen
- Ein Vertreter jeder in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktion
- * Der Vorsitzende der Gemeindevertretung
- Die Ortsbeiratsvorsitzende von Wattenheim
- Der Ortsbeiratsvorsitzende von Nordheim
- Der Bürgermeister
- Ein weiterer Vertreter des Gemeindevorstands

Das Ziel dieser Gesprächsrunde ist es, einen einheitlichen Wissensstand unter allen beteiligten Interessensgruppen und der Politik zu schaffen sowie weitere Schritte und Maßnahmen im Zusammenhang mit den Sportplätzen abzustimmen.

Beratungsergebnis:

beschlossen, 19 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	0